

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Bernhard Weisser [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Dionysopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18270564</p>
--	--

Beschreibung

Auf Vorder- und Rückseite je ein Zentrierpunkt.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III., l., mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r. und drapierte Büste des Sarapis, r., mit Getreidemaß (kalathos) auf dem Kopf nach l., einander zugekehrt.

Rückseite: Hygieia steht nach r. gewandt. Auf ihrem r. Arm hält sie eine Schlangen und in der l. Hand eine Schale (phiale). Im l. F. das Wertzeichen E (fünf assaria).

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 11.63 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	238-244 n. Chr.
	wer	
	wo	Baltschik
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	John Rushout (2. Baron Northwick) (1770-1859)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wo
wann

wer Gordian III. (225-244)

wo

[Geographischer
Bezug] wann

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- 5 Assaria
- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- AMNG I-1 136 Nr. 395,3 (dieses Stück)..
- Beschreibung (1888) 51 Nr. 4.